

Der fobizz Jahresbericht 2025



Bildung gestalten in einer Zeit des Wandels

Seit über sieben Jahren begleiten wir mit fobizz Lehrkräfte und Schulen. Angefangen hat alles mit Online-Fortbildungen. Aus zahlreichen Anfragen rund um App-Entwicklung und Coding entstand die Idee, Fortbildung breiter zugänglich zu machen. Daraus entwickelte sich fobizz – kontinuierlich weitergedacht, geprägt durch eigene Impulse und vor allem durch das wertvolle Feedback unserer Nutzerinnen und Nutzer.

Heute ist fobizz mehr als eine Plattform für Online-Fortbildungen. Wir verbinden bedarfsorientierte Fortbildungen, individuelle Workshops, digitale Tools und KI-Anwendungen, um Schulen und Lehrkräfte passgenau zu unterstützen. Seit 2024 ergänzt *to teach* dieses Angebot und fügt sich als fester Bestandteil in unser Ökosystem ein. Gemeinsam bilden diese Angebote das meistgenutzte Paket von Schulen. Unser Anspruch ist es, Lehrkräfte und Schulen dort zu begleiten, wo Unterstützung gebraucht wird – im Unterrichtsalltag ebenso wie in Phasen des Wandels.

Dieser Jahresbericht blickt auf das Jahr 2025 zurück und zeigt, wie fobizz sich weiterentwickelt hat. Wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam als Team und gemeinsam mit unseren Nutzerinnen und Nutzern, Partnern und Auftraggebern erreicht haben.

Unser besonderer Dank gilt allen Lehrkräften. Ohne sie gäbe es kein fobizz. Sie schenken uns Vertrauen und Inspiration und zeigen täglich, dass gute Bildung nur in partnerschaftlicher Zusammenarbeit gelingt. Wir danken außerdem den Schulen, Schulträgern, Bundesländern und Partnerorganisationen sowie unserem Team und unserem Netzwerk aus Referentinnen, Referenten und Expertinnen und Experten.

Ohne dieses gemeinsame Engagement wäre diese Entwicklung nicht möglich. **Dafür möchten wir Danke sagen.**



D. Knodel

Dr. Diana Knodel

Gründerin & Geschäftsführerin fobizz

Wer wir sind

Wir verbinden pädagogische Expertise, technologische Entwicklung und Fortbildung zu einem ganzheitlichen Ansatz für Bildungsentwicklung.

Wir sehen uns mit fobizz als Schnittstelle zwischen Praxis und technologischer Innovation. Unser Team vereint pädagogische Expertise, technisches Know-how und langjährige Erfahrung in der Lehrkräftefortbildung. Diese Kombination ermöglicht es uns, neue Entwicklungen nicht nur technisch umzusetzen, sondern didaktisch sinnvoll und verantwortungsvoll in den Schulalltag und unterschiedliche Bildungssettings zu integrieren.

Unser Ziel ist es, Schulen und andere lernende Organisationen langfristig zu stärken. Deshalb denken wir nicht in einzelnen Produkten, sondern in Prozessen: Qualitativ hochwertige Fortbildung, digitale Werkzeuge, KI-Tools und Materialien greifen bei uns ineinander und werden durch persönliche Beratung und Support ergänzt. So entsteht ein Ökosystem, das Lehr- und Lernprozesse unterstützt, Verantwortliche in Bildungseinrichtungen entlastet und Organisationen sowie Trägern verlässliche Strukturen für nachhaltige Entwicklung bietet.



Mit wem wir arbeiten

Bildung ist vielfältig – und genauso vielfältig wird fobizz genutzt.

Wir arbeiten mit einer Vielzahl unterschiedlicher Akteurinnen und Akteure im Bildungsbereich zusammen. Im Mittelpunkt stehen Schulen und Lehrkräfte, zugleich begleiten wir Organisationen, Träger, Verwaltungen und Institutionen, die Bildungsprozesse gestalten und verantworten.

Neben der direkten Arbeit mit Schulen begleiten wir Schulträger und Bundesländer, unter anderem im Rahmen von Landeslizenzen in Rheinland-Pfalz, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt sowie in den Kantonen Zürich, Luzern, Appenzell, Schaffhausen und Glarus. Auch in Luxemburg und Liechtenstein wird fobizz auf Landesebene eingesetzt. Ergänzend dazu nutzen kommunale und private Schulträger unterschiedlicher Größe und Struktur fobizz, von kleineren privaten Trägern bis hin zu städtischen Schulträgern wie Cuxhaven (Niedersachsen) oder München (Bayern).

Darüber hinaus arbeiten wir mit Hochschulen, Volkshochschulen, Verbänden und weiteren Bildungseinrichtungen zusammen. Diese Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Perspektiven und Rollen bildet die Grundlage dafür, dass Angebote von fobizz in verschiedenen organisatorischen und institutionellen Kontexten anschlussfähig eingesetzt werden können.

Die Nutzung von fobizz reicht dabei über den deutschsprachigen Raum hinaus. Internationale Kontexte und Kooperationen gewinnen zunehmend an Bedeutung.



„Die Ev. Schulstiftung in der EKBO steht für wertebasierte Bildung in der digitalen Welt. Mit fobizz bringen wir diese Vision einen großen Schritt voran, indem wir unseren Lehrkräften Zugang zu erstklassigen digitalen Fortbildungswerkzeugen und KI-Tools für den Unterricht bieten.“

Björn Nölte

Schulrat der Evangelischen Schulstiftung
in der EKBO (Berlin/Brandenburg)

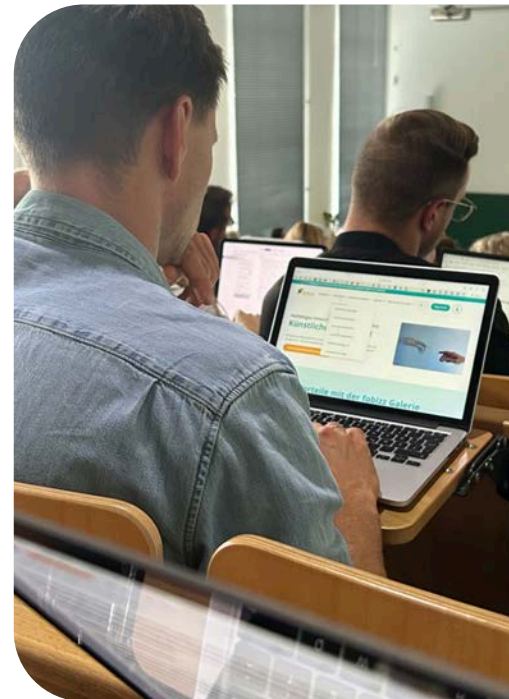
fobizz goes Hochschule – KI-gestützte Lehre und Forschung

*Hochschulen als Orte der Innovation –
wo Bildungsforschung und praktische Anwendung
zusammenkommen.*

Die Zusammenarbeit mit Hochschulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. In Brandenburg erleichtert eine Rahmenvereinbarung allen Hochschulen des Landes vier Jahre lang den Zugang zu KI-gestützten Lehr- und Lernwerkzeugen.

Wir unterstützen die Hochschullandschaft auf vielfältige Weise.

- **Lizenzen:** Kostenfreie Zugänge für Seminargruppen und Studierende über Kooperationen wie das Stipendium mit App Camps
- **Forschung & Lehre:** Unterstützung durch Gastvorträge, Interviews und Datenbereitstellung für Studien, Seminar- und Abschlussarbeiten
- **Austausch:** Regelmäßige Webinare, in denen Forschende ihre Arbeiten zu KI in der Bildung präsentieren
- **Workshops:** Begleitende Schulungen für Seminarleitende und Studierende zur Integration von KI-Tools in die Lehre



„Generative KI wollen wir als weiteres digitales Werkzeug und didaktisches Hilfsmittel gezielt einsetzen. Neben der Vermittlung von AI Literacy ist es essenziell, dass unsere Lehrenden und Studierenden Zugang zu vielfältigen und datenschutzfreundlichen KI-Tools erhalten.“

Martha Damus

Referentin für Digitalisierung in der Lehre an der Technischen Hochschule Brandenburg

Praxisbeispiel TU Berlin

24 Lehramtsstudierende der Arbeitslehre nutzten fobizz in einem hybriden Seminar, um KI-Kompetenzen zu entwickeln und eigene KI-gestützte Chatbots für den Unterricht zu erstellen. Die Lehrveranstaltung verband praktische Erprobung mit kritischer Reflexion.

Forschung & wissenschaftliche Einordnung

Wirkung verstehen, Qualität sichern – Forschung als Grundlage verantwortungsvoller Bildungsarbeit.

Neben der praktischen Nutzung unserer Angebote ist uns die wissenschaftliche Einordnung und Begleitung unserer Arbeit besonders wichtig. Deshalb arbeiten wir mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammen, um die Wirkung unserer Bildungsangebote zu evaluieren. Mehr Informationen zu Forschung & Hochschul-Kooperationen unter: fobizz.com/forschung

Prof. Dr. Sebastian Becker-Genschow von der Universität zu Köln hat mit seiner Arbeitsgruppe die fobizz Zusatzqualifikation *Grundlagen KI* wissenschaftlich begleitet. Die Ergebnisse wurden 2025 unter dem Titel [Teacher training in the age of AI: Impact on AI Literacy and Teachers' Attitudes](#) veröffentlicht.

Der folgende Abstract stammt aus der Originalpublikation der Autor:innen:

The rapid integration of artificial intelligence (AI) in education requires teachers to develop AI competencies while preparing students for a society influenced by AI. This study evaluates the impact of an online teacher training program on German in-service teachers' AI literacy, usage behaviors, and attitudes toward AI. A pre-post design study was conducted with teachers (N1 = 291 for AI literacy, N2 = 436 for attitude assessment) participating in the course. The program combined synchronous and asynchronous learning formats, including webinars, self-paced modules, and practical projects. The participants exhibited notable improvements across all domains: AI literacy scores increased significantly, and all attitude items regarding AI usage and integration demonstrated significant positive changes. Teachers reported increased confidence in AI integration. Structured teacher training programs effectively enhance AI literacy and foster positive attitudes toward AI in education.



„Kompetenz wächst durch geübte Praxis und reflexive Begleitung. Wenn Lehrkräfte Tools regelmäßig anwenden und gleichzeitig didaktisch begleitet werden, stärkt das ihre Selbstwirksamkeit – und damit auch die Unterrichtspraxis.“

Prof. Dr. Sebastian Becker-Genschow,
Leiter des Forschungsgebiets Digitale Bildung
mit Schwerpunkt KI an der Universität zu Köln

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)

Nach einem erfolgreichen Pilotprojekt im Sommer 2025 stellt der Deutsche Akademische Austauschdienst fobizz inkl. *to teach* seit September allen Lektorinnen, Lektoren und Ortslektoren in über 100 Ländern weltweit zur Verfügung. Damit wird das gesamte Angebot, von KI-Tools über Fortbildungen bis hin zu Unterrichtsmaterialien, in einem globalen Hochschulkontext genutzt.

„Nach dem positiven Feedback aus dem Pilotprojekt freuen wir uns, das fobizz-Angebot künftig weltweit für unsere Lektorinnen und Lektoren bereitzustellen. Damit fördern wir innovative Lehransätze, stärken digitale Kompetenzen und eröffnen neue Möglichkeiten, KI im internationalen Bildungsumfeld einzusetzen“,

Elke Hanusch

Leiterin des Referats für Germanistik, deutsche Sprache und Lektorenprogramm des DAAD



Aus der Praxis

Wie deutsche Auslandsschulen mit KI, Fortbildung und Unterrichtsmaterialien arbeiten, wird auch in der Podcast-Folge „**Kreide. KI. Klartext: Wenn Roboter die Kinder zur Schule bringen**“ thematisiert. Deutsche Auslandsschulen aus Europa (Belgien), Asien (Singapur) und Nordamerika (USA) berichten über ihre Erfahrungen mit KI im internationalen Schulalltag. Zur Podcastfolge: to.fobizz.com/podcast-auslandsschulen

Reichweite und Nutzung von fobizz in unterschiedlichen Bildungskontexten



Was uns in der Zusammenarbeit wichtig ist

Gute Zusammenarbeit entsteht dort, wo Verlässlichkeit, Orientierung und persönliche Begleitung zusammenkommen.

Die Zusammenarbeit mit uns beginnt nicht mit der Bereitstellung einzelner Tools oder Angebote, sondern mit dem Verständnis für die jeweiligen Rahmenbedingungen, Ziele und Bedarfe. Uns ist eine flexible, dialogorientierte und langfristige Zusammenarbeit mit unseren Partnern wichtig.

Ein zentraler Bestandteil ist dabei die persönliche Begleitung. Diese reicht von der initialen Beratung über die Einführung von Lizenzen und Angeboten bis hin zu kontinuierlichen Austauschformaten. Ziel ist es, Orientierung zu bieten, Entscheidungsprozesse zu unterstützen und die Nutzung von fobizz sinnvoll in bestehende Strukturen einzubetten.

Dabei kommt unserem Kunden- und Supportteam eine besondere Bedeutung zu. Verlässliche Erreichbarkeit, kurze Reaktionszeiten und lösungsorientierte Unterstützung sind für viele unserer Partner entscheidend. Unser Anspruch ist es, Anfragen nicht nur technisch zu beantworten, sondern stets auch den jeweiligen Nutzungskontext mitzudenken.



27.000+

Telefonate wurden
geführt



18.000+

E-Mails wurden
beantwortet



Viel Dankbarkeit und Wertschätzung
wurde uns dafür zuteil.

„Ganz herzlichen Dank für die rasche Bearbeitung. Meine Erfahrung zeigt aber, dass Ihr immer superschnell, superfreundlich und kundenorientiert reagiert. Ich kann mich nicht erinnern, mit irgendwelchen anderen Unternehmen so durchweg positive Erfahrungen mit dem Kundendienst gemacht zu haben wie bei Fobizz! Vielen Dank dafür!“

„Vielen herzlichen Dank für Deine schnelle Rückmeldung. Und auch herzlichen Dank an Deine Kollegin Andrea, die sich mit ihrem wunderbaren bayerischen Akzent rührend um mich gekümmert hat.“

Workshops & Qualifizierungsformate

Gute Werkzeuge entfalten ihren Nutzen erst dann, wenn sie sicher und sinnvoll eingesetzt werden können.

Workshops sind bei uns ein wichtiges Instrument, um eine wirksame und nachhaltige Nutzung der fobizz Angebote zu ermöglichen. Sie finden in der Regel für das gesamte Kollegium oder eine Fachschaft statt und orientieren sich an den konkreten Bedarfen der Zielgruppe.

Inhaltlich reichen die Workshops von Einführungs-Formaten bis hin zu maßgeschneiderten Angeboten für Schulen, Schulträger oder andere Bildungseinrichtungen. Im Mittelpunkt steht dabei stets die Frage, wie fobizz im Alltag entlastend wirken und pädagogische sowie organisatorische Arbeit unterstützen kann.



fobizz Workshops in Zahlen

2025 wurden über 30.000 Lehrkräfte in mehr als 650 schul-spezifischen Online-Workshops geschult.

Ergänzend zu den Online-Workshops waren wir 2025 auch bei zahlreichen Veranstaltungen vor Ort präsent, von schulischen Fortbildungstagen über regionale Netzwerktreffen bis hin zu Messen und Fachtagungen.

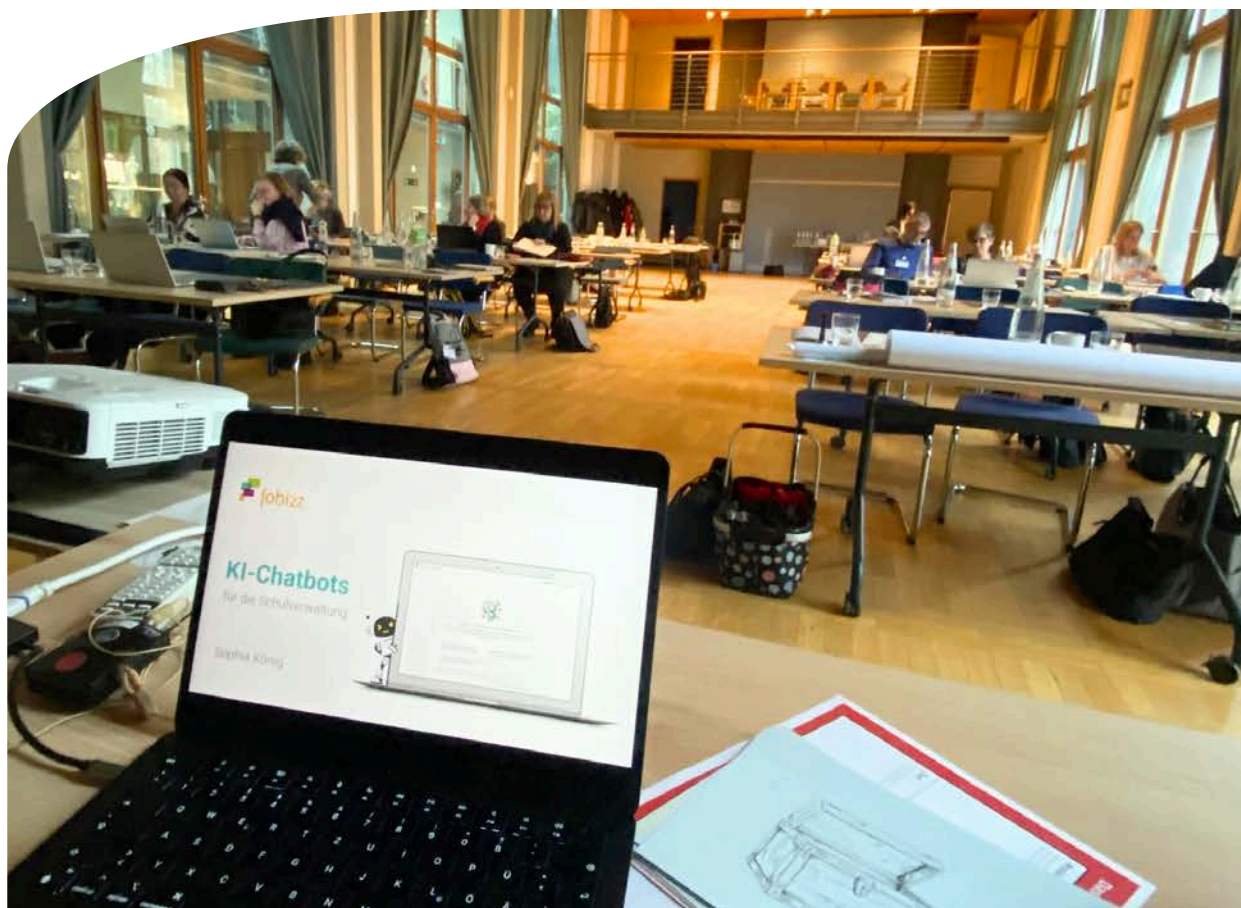
Die fobizz Fortbildner-Community

Professionalisierung entsteht auch durch starke Netzwerke und geteilte Expertise.

Neben unseren eigenen Fortbildungsangeboten spielt die wachsende fobizz Fortbildner-Community eine zunehmend wichtige Rolle. Die Community wurde im Januar 2025 aufgebaut und umfasst inzwischen über 100 aktive Fortbildnerinnen und Fortbildner.

Die Mitglieder unserer Community nutzen fobizz in vielen ihrer KI-bezogenen Fortbildungen, entweder, weil die teilnehmenden Schulen bereits mit fobizz arbeiten, oder weil sie die Plattform gezielt in ihre Fortbildungskonzepte integrieren. Auf diese Weise wird fobizz weit über die eigenen Formate hinaus in der Fortbildungslandschaft genutzt und weitergetragen.

Die Fortbildner-Community stärkt den Austausch über gute Praxis, didaktische Fragen und den verantwortungsvollen Einsatz digitaler und KI-gestützter Werkzeuge im Bildungsbereich.



Was 2025 neu dazugekommen ist

Neue Entwicklungen entfalten ihren Wert dann, wenn sie bestehende Arbeits- und Lernprozesse sinnvoll unterstützen.

Technische Weiterentwicklung

2025 stand für uns im Zeichen einer Frage: Wie können wir den Alltag von Lehrkräften noch besser unterstützen? Viele der technischen Weiterentwicklungen, die wir in diesem Jahr umgesetzt haben, sind direkt aus Rückmeldungen, Wünschen und konkreten Herausforderungen unserer Nutzerinnen und Nutzer entstanden.

Ein zentrales Thema war dabei das Unterrichten mit digitalen Tafeln und in den fobizz Klassenräumen. Unsere digitale Tafel haben wir um eine Mal- und Zeichenfunktion erweitert, damit sich Ideen, Skizzen und spontane Erklärungen noch intuitiver festhalten lassen – so, wie viele Lehrkräfte es aus dem analogen Unterricht gewohnt sind.

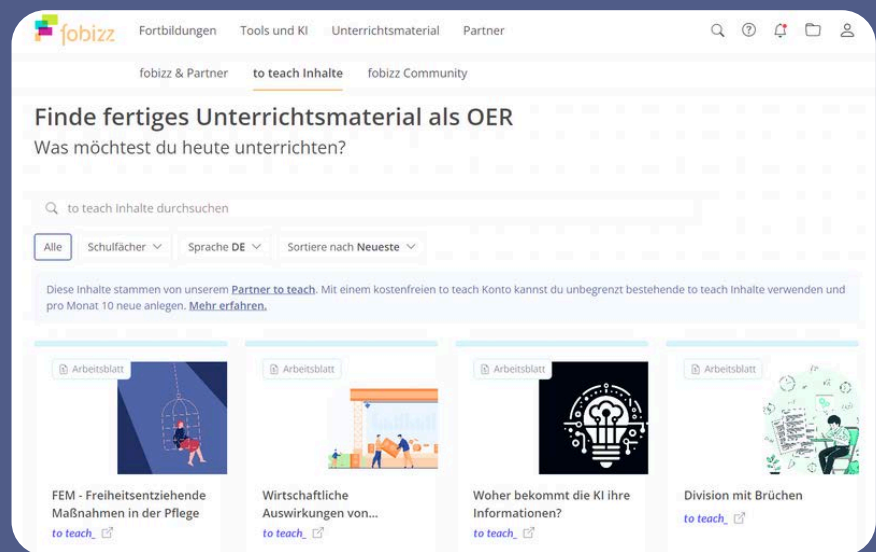
Gleichzeitig haben wir gemeinsam verwaltete Klassenräume eingeführt, in denen Kolleginnen und Kollegen Zugänge gemeinsam organisieren können. So wird kollaboratives Arbeiten im Kollegium und mit den Lernenden einfacher und transparenter.



Auch der Umgang mit eigenen Inhalten wurde übersichtlicher gestaltet. Deshalb haben wir die Ablage zur Organisation für Materialien grundlegend überarbeitet und Werkzeuge zur Materialerstellung weiterentwickelt. Ziel war es, dass eigene Inhalte schnell auffindbar sind und die Inhalte flexibel an unterschiedliche Lerngruppen angepasst werden können.

to teach haben wir in diesem Zuge auch stärker eingebunden: *to teach* Materialien sind nun direkt in der fobizz Galerie auffindbar und können so nahtlos im Unterrichtsalltag genutzt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf KI-gestützten Funktionen, die Lehrkräfte im Hintergrund entlasten, ohne pädagogische Entscheidungen zu ersetzen.



Die KI bei fobizz unterstützt vor allem bei der Vorbereitung, Strukturierung und Differenzierung von Unterricht. Mit einem überarbeiteten KI-Chat, einem klarer strukturierten Assistenten-Katalog und dem Prompt-Labor haben wir die Oberfläche so gestaltet, dass Lehrkräfte schneller passende Unterstützung finden und KI bewusster und reflektierter einsetzen können. Wo immer möglich, achten wir dabei auf Transparenz - etwa durch die Möglichkeit, offene KI-Modelle gezielt auszuwählen und ihren Einsatz nach den Bedürfnissen unserer Nutzenden zu steuern.

Damit fobizz nicht nur für einzelne Lehrkräfte, sondern auch für Schulen, Schulträger und andere Organisationen gut funktioniert, haben wir 2025 zudem die Verwaltungs- und Auswertungsmöglichkeiten ausgebaut. Erweiterte Verwaltungslizenzen, verbesserte Statistiken und die Integration in bestehende Identitäts- und Zugangssysteme (z. B. Single Sign-On) erleichtern es Verantwortlichen, fobizz nachhaltig in ihre Strukturen einzubetten.

Gleichzeitig haben wir an Barrierefreiheit und Übersichtlichkeit gearbeitet, unter anderem mit einer neuen Startseite, einer verbesserten Aktivitätenliste bei den KI-Klassenräumen mit Vorschaufunktion und gezielten Accessibility-Verbesserungen.

All diese Entwicklungen folgen einem gemeinsamen Ziel: **fobizz so weiterzuentwickeln, dass es sich für Lehrende im Alltag richtig anfühlt und sie sich unterstützt fühlen.**

Entdecke KI-Assistenten für deinen Schulalltag

Assistenten durchsuchen...

Highlights

Lehrkräfte

Schüler*innen

Personas

Plugins

Sprache: DE

Unterrichtsplanung und Organisation



Lehrplanerin Englisch Schleswig-Holst...
Diese KI-Assistentin kennt den Lehrplan Englisch für die Berufsschule in Schleswig...



Didaktischer Jahresplaner
Wizzy hilft dir, den didaktischen Wizard mit Informationen und Datensätzen für die...



Lehrplaner DaZ Bayern Mittelschule
Der KI-Chatbot kennt den Bayrischen Lehrplan für Deutsch als Zweitsprache für...



Lehrplanerin DaZ Bayern
Diese KI-Assistentin kennt den Bayrischen Lehrplan für Deutsch als Zweitsprache für...



Demo KI Nutzungsguide
Erklärt Schüler*innen und Lehrkräften wie sie KI sicher und sinnvoll auf Basis unseres...



IT Verwaltungsspezi
Kennt die IT Infrastruktur an der Musterschule und kann alle deine Fragen z...



Elternpost-Guide
Der KI-Assistent Elliot hilft Lehrkräften individuelle Elternbriefe zu verfassen, z.B. z...



AT Österreich Lehrplaner
Sporticus kennt den Lehrplan Bewegung und Sport für die Volksschule und hilft bei der...

Inhalte & Fortbildungsangebote

Die inhaltlichen Angebote sind Teil unseres ganzheitlichen Ansatzes: Fortbildungen, Live-Webinare und Materialien greifen ineinander und unterstützen Lehrkräfte dabei, digitale Werkzeuge und neue Entwicklungen sicher und sinnvoll im Bildungsalltag zu nutzen. Ziel ist es, Orientierung und konkrete Anwendung miteinander zu verbinden.

2025 wurden über 40 neue Fortbildungsinhalte veröffentlicht. Sie richteten sich an unterschiedliche Zielgruppen und Erfahrungsstände. Die praxisnahen Inhalte berücksichtigen verschiedene Voraussetzungen, von Einsteigerinnen und Einsteigern bis hin zu erfahrenen Lehrkräften.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem verantwortungsvollen Einsatz von Künstlicher Intelligenz. Neben grundlegenden Einordnungen wurden fach- und anwendungsbezogene KI-Inhalte ausgebaut. Ergänzend entstanden auch neue Fortbildungen ohne KI-Bezug, etwa zu digitalen Endgeräten, finanzieller Bildung oder Demokratieförderung.

Darüber hinaus fanden über 100 Live-Webinare statt, häufig mit mehreren hundert Teilnehmenden schulform- und länderübergreifend. Besonders stark nachgefragt waren Veranstaltungen zu KI, didaktischen Einsatzmöglichkeiten und rechtlichen Fragen. Das meistbesuchte Webinar mit über 3.000 Teilnehmenden behandelte die Anforderungen des EU AI Acts.

Alle Inhalte wurden kontinuierlich weiterentwickelt und auf Rückmeldungen aus der Praxis abgestimmt, sodass sie für einzelne Lehrkräfte ebenso wie für Teams, Organisationen und Schulträger anschlussfähig bleiben.

40+
neue
Fortbildungsinhalte

100+
Live-Webinare

55
Formate mit
KI-Schwerpunkt

3.000+
Teilnehmende im
beliebtesten Webinar

Die beliebtesten Themen in 2025

- 1 Künstliche Intelligenz im Unterricht
- 2 Rechtliche & ethische Fragen zu KI
- 3 Digitale Werkzeuge für Schule & Unterricht
- 4 Neue Lern- und Prüfungskulturen
- 5 Unterrichtsorganisation & Classroom Management

fobizz & to teach

Guter Unterricht entsteht dort, wo Inhalte, Didaktik und Werkzeuge sinnvoll zusammenspielen.

Seit Anfang 2024 gehört *to teach* zu fobizz und ergänzt unser Angebot mit einem klaren Fokus auf Unterrichtsplanung und differenzierte Materialerstellung. Mit *to teach* können ganze Unterrichtsstunden inklusive der passenden Unterrichtsmaterialien entlang des Lehrplans erstellt werden. Ein weiterer Fokus liegt auf der Erstellung didaktisch aufbereiteter Arbeitsblätter und Übungsaufgaben sowie der Anpassung eigener, mitgebrachter Inhalte.

Besonders deutlich wurde das an den meistgenutzten Materialien und Funktionen. Sie zeigen, wie *to teach* Lehrkräfte im Alltag konkret unterstützt.

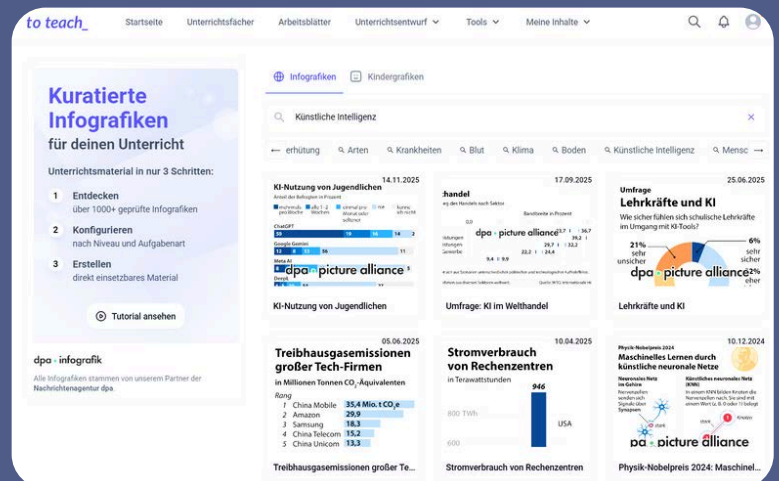
Beliebte Funktionen 2025

- Unterrichtsentwurf erstellen
- Arbeitsblatt aus einem YouTube-Video erstellen
- KI-Arbeitsblatt-Tool

Beliebte Materialien 2025

- Rollenkarten als Diskussionsbasis
- Advance Organizer (kurze Übersichten zum Einstieg in neue Themen)
- „Nachhaltiger Konsum – Der Lebenszyklus eines Produktes“

Ein besonderes Highlight 2025 war die Zusammenarbeit mit der Deutschen Presse-Agentur (dpa) im Bereich Infografiken, sowie der Aufbau einer umfangreichen und kuratierten Materialsammlung. Lehrkräfte finden nun zahlreiche quellenbasierte Infografiken, Bilder, Videos und textliche Quellen, die aktuelle Themen sachlich einordnen und visuell aufbereiten. So lassen sich Nachrichten, Quellen und Unterricht noch besser verbinden - fundiert, anschaulich und direkt einsetzbar.



Technische Weiterentwicklung *to teach*

- **Unterrichtsreihen:** Noch gezieltere und aufeinander aufbauende Unterrichtsvorbereitung entlang des Lehrplans für umfangreiche Unterrichtsthemen.
- **Worksheet Tool 2.0:** Überarbeitete Vorlagen, klare didaktische Strukturen und mehr Einstellmöglichkeiten helfen dabei, in wenigen Schritten übersichtliche, differenzierte Arbeitsblätter zu erstellen.
- **Digitalisierung bestehender Arbeitsblätter:** Vorhandene Materialien lassen sich hochladen, überarbeiten und in digitale Formate überführen. So kann Bewährtes weiter genutzt und gleichzeitig modernisiert werden, mit KI kann auch direkt damit weitergearbeitet werden.
- **H5P Update "KI-Editor":** Interaktive Übungen können nun mit KI-Unterstützung schneller erstellt, variiert und an unterschiedliche Niveaus angepasst werden, ohne bei Null anfangen zu müssen.
- **Differenzierung:** Neben den bisherigen Differenzierungsmöglichkeiten können alle erstellten Inhalte jetzt auch in Grundschrift und in LRS-freundlicher Schrift dargestellt werden. Mit den Funktionen "Einfache Sprache" und "Scaffolding" lassen sich mit einem Klick differenzierte Zusatzmaterialien erstellen, um alle Schülerinnen und Schüler in der Klasse bestmöglich zu erreichen.
- **Lern-App:** Inhalte aus *to teach* sind nun noch flexibler für den digitalen Unterricht nutzbar. Das erleichtert den Zugriff im Unterricht, bei Hausaufgaben oder in Vertretungssituationen, für Lehrende und Lernende.
- **Druckerfreundliche PDF-Optimierung:** Alle Inhalte die bei *to teach* erstellt werden, sind für den PDF-Export optimiert und können ohne Mehraufwand heruntergeladen und direkt ausgedruckt werden.



Was wir 2025 gelernt und verändert haben

Verantwortungsvolle Bildungsarbeit bedeutet, Entwicklungen kritisch zu begleiten und Entscheidungen bewusst zu treffen.

Seit drei Jahren ist generative KI nun Teil unseres Alltags, unserer Arbeit und auch Teil von fobizz. Für uns alle ist das aufregend und wir lernen täglich dazu. Auf dieser Lernreise probieren wir Dinge aus, erhalten Feedback, passen unsere eigenen Tools an und verwerfen Ideen. Wir sehen, welche Sprachmodelle besonders gefragt sind und welche nicht. In unseren KI-Zusatzqualifikationen arbeiten wir besonders eng mit Lehrkräften zusammen und lernen viel über konkrete Anwendungsbereiche von KI in Schulen. Diese Erfahrungen fließen ebenso in unsere Weiterentwicklung ein wie Rückmeldungen aus Forschung, Studien und öffentlicher Diskussion.

Wie wir selbst mit und über KI lernen

Auch wir lernen mit und über KI und ermutigen unser Team, sich aktiv mit KI zu befassen. KI ist regelmäßig Thema in unseren monatlichen All-Hands-Meetings. Dabei legen wir großen Wert auf Transparenz: Wir machen sichtbar, wo und wie KI eingesetzt wurde, aber auch, wo sie an Grenzen stößt oder bewusst nicht genutzt wird.

Ein Format, das wir gestartet haben und das sich als teaminterne Weiterbildungsinitiative bewährt hat, sind sogenannte "AI Lightning Talks". In diesen kurzen Impulsen stellen Mitarbeitende einander konkrete Anwendungen, Experimente oder Fragestellungen vor. Die Themen reichen dabei bewusst von technischen Grundlagen bis hin zu didaktischen und organisatorischen Perspektiven. Die AI Lightning Talks schaffen Raum für Austausch, gemeinsames Lernen und kritische Reflexion und helfen uns, neue Entwicklungen frühzeitig einzuordnen.

Themen interner Weiterbildungen rund um KI von Mitarbeitenden

- KI-Assistenten für interne Team-Prozesse
- Mit Hilfe von KI zu mehr Barrierefreiheit
- Bilder prompten: Tipps und Tricks
- Inhalte für andere Sprachen mithilfe von KI zugänglich machen
- KI als (SQL) Coding-Buddy
- Explorative Datenanalyse mit Deep Research

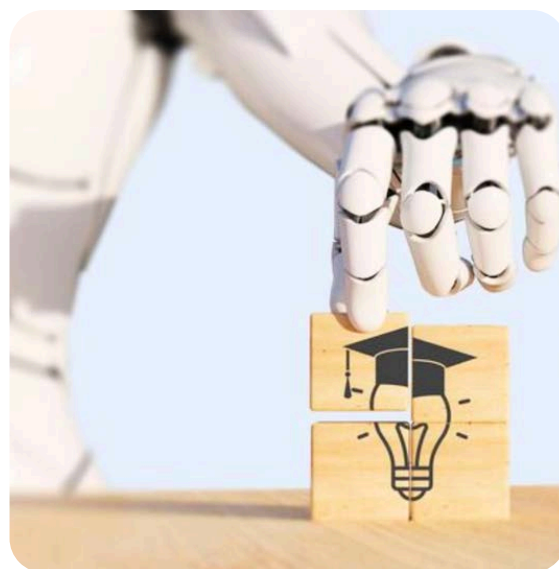
Was wir angepasst haben

Der Einsatz unserer KI-gestützten Korrekturhilfe wurde evaluiert und kritisch diskutiert. Diese Rückmeldungen haben wir ernst genommen. In der Folge haben wir die Korrekturhilfe angepasst und ihre Funktion noch klarer eingeordnet: Die KI-Korrekturhilfe verstehen wir ausdrücklich als Unterstützung bei der Strukturierung von Rückmeldungen, keinesfalls als automatisierte Leistungsbewertung. Diese Einordnung wurde sowohl im Produkt als auch in begleitenden Informations- und Fortbildungsangeboten noch transparenter umgesetzt.

Unser Umgang mit der KI-Verordnung (EU AI Act)

Der EU AI Act ist die erste umfassende Regulierung von künstlicher Intelligenz in Europa und soll einen sicheren, transparenten und ethischen Einsatz von KI gewährleisten. Für uns als Anbieter ist es wichtig, unsere eigenen KI-Tools im Lichte dieser Vorgaben einzuordnen und ein hohes Maß an Sicherheit und Verlässlichkeit zu bieten.

Deshalb haben wir im Februar 2025 die Kanzlei reuschlaw beauftragt, ein Whitepaper und eine rechtliche Einordnung für fobizz zu erstellen. Das Ergebnis: Keines unserer KI-Tools fällt in die Kategorie „Hochrisiko“. Die ausführliche Einschätzung und das Whitepaper stellen wir transparent zur Verfügung: fobizz.com/eu-ai-act-fuer-schulen



Die Erfahrungen aus 2025 haben unseren Anspruch bestärkt, KI und andere technologische Entwicklungen nicht nur schnell, sondern auch verantwortungsvoll weiterzuentwickeln. Rückmeldungen aus Forschung, Praxis und öffentlicher Diskussion fließen gezielt in Anpassungen unserer Angebote ein, als Teil eines kontinuierlichen Lernprozesses, bei dem der verantwortungsvolle Einsatz im schulischen Alltag im Mittelpunkt steht.

Projekte, die uns besonders am Herzen liegen

Manche Projekte entstehen aus konkreten Bedarfen in der Praxis und entfalten darüber hinaus eine besondere Wirkung. Sie stehen beispielhaft für unseren Anspruch an zeitgemäße Bildungsentwicklung und verbinden Qualifizierung, Austausch und Reflexion.

KI-Klassentreffen – Austausch und Inspiration aus der Praxis

*Wenn Lehrkräfte ihre Erfahrungen teilen,
entstehen neue Perspektiven für die Praxis.*

Am 21. Februar 2025 veranstalteten wir gemeinsam mit der CODE University unser erstes KI-Klassentreffen für Lehrkräfte. Über 150 Teilnehmende kamen vor Ort zusammen, um sich zu Künstlicher Intelligenz im Bildungskontext auszutauschen und neue Impulse für die eigene Praxis mitzunehmen.

Ein besonderes Highlight waren die Lightning-Talks von Lehrkräften für Lehrkräfte. Neben der Keynote von Prof. Dr. Doris Weßels boten interaktive Workshops Raum für vertiefende Auseinandersetzung und konkrete Anwendungsbeispiele.

Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie wichtig persönlicher Austausch und Vernetzung für die Weiterentwicklung digitaler und KI-gestützter Bildung sind.



KI-Ideenwettbewerb 2025 – Kreativität trifft auf kritische Reflexion

Junge Menschen übernehmen Verantwortung und zeigen, wie reflektierte KI-Bildung gelingen kann.

Der KI-Ideenwettbewerb 2025 unter dem Motto „KI & Wir: Entdeckt, gestaltet, verbessert!“ motivierte Schülerinnen und Schüler zur kreativen und kritischen Auseinandersetzung mit KI.

Insgesamt 225 Projekte wurden von Schulklassen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und von deutschen Auslandsschulen eingereicht. Alle Schulformen waren vertreten – von der Grundschule bis zur Berufsschule. Diese breite Resonanz zeigt, dass KI-Bildung in allen Altersstufen Potenzial entfalten kann. Als Preisträger ausgezeichnet wurden 24 Schulklassen.

1. Platz „KI gestalten“



Die eingereichten Projekte zeichneten sich durch eine große thematische und methodische Vielfalt aus. So entwickelte eine Grundschule einen KI-Dialektübersetzer für den Salzburger Pinzgau, während in einer Realschulklasse historische Texte der Gedenkstätte Viersen mithilfe von KI jugendgerecht aufbereitet wurden. In einer Berufsschule setzte sich eine Klasse kritisch mit Stereotypen in Bild-KI-Tools auseinander, und an einem Gymnasium entstanden Videos zu KI im Alltag. Die Projekte reichten von Sprachvermittlung über historische Bildung bis hin zur kritischen Reflexion algorithmischer Verzerrungen.

Mehr Informationen und alle Gewinnerprojekte unter:
fobizz.com/ki-wettbewerb

1. Platz „KI verbessern“



„Nach diesem Wettbewerb habe ich die Überlegung, ob KI vielleicht die perfekte Abkürzung für 'Kreative Ideen' sein sollte.“

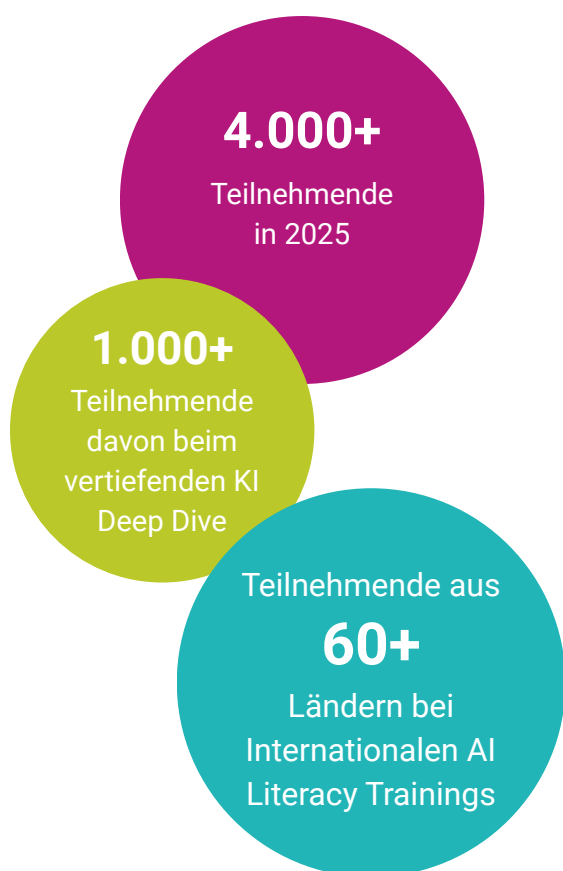
Jöran Muuß-Merholz, Diplom-Pädagoge,
Autor und Mitglied der Jury des Wettbewerbs

Zusatzqualifikationen Künstliche Intelligenz – Vertiefung und Vernetzung

Vertiefte Auseinandersetzung mit KI braucht Zeit, Austausch und praxisnahe Orientierung.

Die Zusatzqualifikationen zu Künstlicher Intelligenz ermöglichen seit 2023 eine strukturierte und vertiefte Auseinandersetzung mit KI im Bildungsbereich. Sie richten sich an Lehrkräfte und Bildungsakteurinnen und -akteure, die sich über einzelne Fortbildungen hinaus qualifizieren und eigene Schwerpunkte setzen möchten.

Das selbstgesteuerte Format erlaubt Lernen im eigenen Tempo, individuelle Schwerpunktsetzung und den Austausch mit Lehrkräften aus unterschiedlichen Schulformen und Bildungskontexten. So entstehen Lernräume, die über einzelne Veranstaltungen hinaus wirken.



Ergänzend zur grundlegenden Zusatzqualifikation wurde der KI Deep Dive angeboten. Dieses Format richtete sich gezielt an Lehrkräfte mit vertieften Vorerfahrungen im Umgang mit KI. Begleitet wurde der Deep Dive von ausgewiesenen Expertinnen und Experten, darunter Prof. Dr. Doris Weißels, Prof. Dr. Ute Schmid, Zamina Ahmad und Prof. Dr. Thiemo Wambsganß. Die Beiträge ermöglichten eine fachlich anspruchsvolle Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen rund um Künstliche Intelligenz im Bildungskontext.

Darüber hinaus fanden auch englischsprachige AI Literacy Trainings statt, in denen sich Lehrende international zu Einsatzmöglichkeiten, Einordnung und Verantwortung von KI austauschten. Die Erfahrungen aus diesen Formaten fließen kontinuierlich in die Weiterentwicklung unserer Angebote ein.

Die Zusatzqualifikationen verbinden Vertiefung, Praxisbezug und Vernetzung und leisten einen Beitrag zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Künstlicher Intelligenz im Bildungsbereich. Mehr Informationen unter fobizz.com/zusatzqualifikationen

Konkrete KI-Anwendungen von Lehrkräften – Ergebnisse aus den Zusatzqualifikationen

Um KI-Systeme zur Unterrichtsvorbereitung oder direkt im Unterricht einzusetzen, brauchen Lehrkräfte vor allem konkrete Beispiele und praxistaugliche Vorlagen.

Im Rahmen der Zusatzqualifikationen KI erstellen Lehrkräfte daher eigene KI-Unterrichtsmaterialien

und KI-Assistenten, die anschließend in der Gruppe geteilt und weiterentwickelt werden können.

Die folgenden Beispiele zeigen ganz konkret, wie Lehrkräfte KI bereits nutzen und für welche Anwendungsfälle KI in unterschiedlichen Schulformen und Fächern eingesetzt wird.



Interaktive Geschichten

Dieser Assistent erzählt kurze Geschichten in einfacher Sprache, unterstützt beim Leseverständnis, Reflektieren und Treffen von Entscheidungen. Lehrkräfte können damit inklusiven, barrierearmen Unterricht gestalten und alle Schüler:innen aktiv einzubeziehen.



Mathe anschaulich erklären

Dieser KI-Assistent, der u.a. auf Wolfram Alpha zugreift, begleitet Schüler:innen beim Verstehen und Üben des Satzes des Pythagoras. Er erklärt das Prinzip anhand alltagsnaher Beispiele und stellt Aufgaben in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen bereit.



Rechnungswesen üben

Rechnungswesen klar und verständlich aufbereitet: mit differenzierten Aufgaben, kurzen Wiederholungsübungen und passenden Unterrichtsmaterialien. Ideal geeignet für heterogene Lerngruppen in kaufmännischen Bildungsgängen.



Pädagogische Praxis stärken

Unterstützt angehende Erzieher:innen dabei, praktische Erfahrungen, Projekte und Handlungssituationen strukturiert zu reflektieren. Mit gezielten Fragen, passenden Methoden und Impulsen zur Selbstanalyse, hilft professionelles Handeln zu stärken.

Ausblick

Viele der Entwicklungen für 2026 greifen Themen auf, die uns besonders häufig zurückgemeldet wurden.

Das Jahr 2025 hat uns erneut gezeigt, wie wichtig Werkzeuge sind, die im Schul- und Arbeitsalltag wirklich entlasten. Viele Rückmeldungen aus der Praxis bezogen sich auf Organisation, Planung und die Frage, wie digitale Werkzeuge besser in bestehende Arbeitsweisen integriert werden können.

Daran knüpfen wir 2026 an. Ein zentraler Schwerpunkt liegt darauf, Planung und Organisation im Schulalltag weiter zu vereinfachen. Ziel ist es, den eigenen Arbeitsalltag klarer zu strukturieren, persönliche Routinen besser abzubilden und Orientierung zu schaffen – mit weniger Aufwand und mehr Transparenz.

Gleichzeitig arbeiten wir an einer engeren Verzahnung von Unterrichtsplanung und Materialerstellung. Planung, Inhalte und Materialien sollen sinnvoll zusammengeführt werden, um mehr Raum für das Wesentliche zu schaffen.

Auch die mobile Nutzung von fobizz werden wir weiter ausbauen, um mehr Flexibilität im Schulalltag zu ermöglichen – etwa für Vorbereitung, kurze Recherchen oder den schnellen Zugriff auf KI-Assistenten.

Darüber hinaus entwickeln wir den Einsatz von Künstlicher Intelligenz für Lehrkräfte konsequent weiter. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Stärkung von AI Literacy durch praxisnahe Fortbildungen, Qualifizierungsangebote sowie Formate für Austausch und Reflexion. Ziel ist es, Lehrkräfte dabei zu unterstützen, KI sicher einzuordnen, verantwortungsvoll zu nutzen und souverän in den Unterrichts- und Arbeitsalltag zu integrieren.

Welche Entwicklungen wir konkret umsetzen, orientiert sich an den Rückmeldungen aus der Praxis. Auf vieles, was Nutzende sich häufig gewünscht haben, können sie sich 2026 bereits freuen. Wir blicken mit großer Vorfreude auf das kommende Jahr und darauf, fobizz gemeinsam weiterzuentwickeln.

Über fobizz

fobizz ist die führende deutschsprachige Plattform für digitale und KI-gestützte Bildungsarbeit. Seit 2018 unterstützt fobizz Lehrkräfte, Schulen und Bildungseinrichtungen dabei, digitale Technologien und Künstliche Intelligenz praxisnah, didaktisch sinnvoll und verantwortungsvoll einzusetzen. Das Angebot verbindet Fortbildungen, digitale Tools, KI-Anwendungen und Unterrichtsmaterialien und begleitet sowohl den Unterrichtsalltag als auch schulische Entwicklungsprozesse.

Was fobizz besonders auszeichnet, ist die enge Verbindung von Fortbildungen, Anwendung und Erprobung. Lehrkräfte können neu erworbene Kompetenzen direkt in der Praxis umsetzen – unterstützt durch digitale Tools, Unterrichtsbeispiele und fachspezifische Materialien. Dieses Zusammenspiel fördert nachhaltiges Lernen und stärkt die pädagogische Souveränität im Umgang mit digitalen Medien und Künstlicher Intelligenz.

Heute nutzen mehr als 650.000 Lehrkräfte und über 9.000 Schulen fobizz, um sich fortzubilden, Unterrichtsideen auszutauschen und neue Technologien gemeinsam zu erschließen. Neben Online-Fortbildungen bietet fobizz digitale Werkzeuge, etwa zur Erstellung von Arbeitsblättern, für digitale Tafeln und Pinnwände, sowie integrierte KI-Tools, die speziell für schulische Anforderungen entwickelt wurden: datenschutzkonform, niedrigschwellig zugänglich und pädagogisch durchdacht. Ein einheitliches Zugangssystem unterstützt dabei sowohl individuelles Lernen als auch kollegiale Schulentwicklung.

Mit *to teach*, einer Tochtergesellschaft von fobizz, stehen Lehrkräften zusätzlich redaktionell aufbereitete, lehrplankonforme Unterrichtsmaterialien, Arbeitsblätter, Stundenentwürfe und interaktive Übungen zur Verfügung. Diese lassen sich mithilfe von KI flexibel anpassen und unterstützen sowohl binnendifferenzierende Aufgabenstellungen als auch personalisierte Lernwege. Gemeinsam bilden Fortbildungen, KI-Tools, Materialbibliotheken und die fobizz Klassenräume ein integriertes Ökosystem, das Lehrkräfte in allen Phasen der Unterrichtsarbeit begleitet – von der Planung über die Durchführung bis zur Reflexion.

Als Impulsgeber in der digitalen Bildungslandschaft verfolgt fobizz das Ziel, Lehrkräfte darin zu stärken, den digitalen Wandel aktiv und reflektiert mitzugestalten. Im Mittelpunkt stehen pädagogische Qualität, Transparenz und eine praxisnahe Umsetzbarkeit, damit digitale und KI-gestützte Bildung in allen Schulformen wirksam werden kann.

Kontakt

Dr. Diana Knodel & Vanessa Bischof
mail@fobizz.com

Impressum

Verantwortlich gemäß § 5 TMG:
fobizz | 101skills GmbH
Rostocker Str. 68, 20099 Hamburg
Vollständiges Impressum unter:
www.fobizz.com/impressum

Transparenzhinweis

Bei der Erstellung dieses Berichts kamen KI-basierte Tools unterstützend zum Einsatz, etwa zur Textanalyse und sprachlichen Ausarbeitung. Die Endfassung wurde vollständig redaktionell geprüft. Alle Inhalte, Daten und Interpretationen stammen aus den genannten Quellen und verantworten die Autor:innen.

